

Aktenzeichen

Kitzingen, 25.02.2019

Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi)

Federführung: Sachgebiet 53

Vorlage-Nr.: SG 53/189/2019

Bearbeiter: Yvonne Bilz

Tel.Nr.: 09321 928 5002

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Ausschuss für Familie, Senioren und Integration	öffentlich / Information	18.03.2019
Jugendhilfeausschuss	öffentlich / Information	18.03.2019
Kreisausschuss	öffentlich / Information	19.03.2019

Jahresbericht 2018 der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)

Anlagen:

Jahresbericht 2018 vom 22.02.2019 der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi)

I. Vortrag:

Zuletzt wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Familie, Senioren und Integration am 19.03.2018 über die Arbeit der Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) berichtet.

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi) pflegt vor Ort als KoKi -Fachdienst Frühe Hilfen- interdisziplinäre Netzwerkstrukturen im Bereich der Frühen Hilfen. Ziel ist es, belasteten und jungen Familien passgenaue und qualifizierte Unterstützung anzubieten.

Die KoKi -Fachdienst Frühe Hilfen- stellt dabei ihr eigenes Beratungsangebot zur Verfügung oder vermittelt die Betroffenen an Unterstützungsangebote eines geeigneten Netzwerkpartners weiter.

Der Jahresbericht 2018 (Anlage) informiert über die Fallzahlen und Zugangswege zum Fachdienst Frühe Hilfen, die Vermittlungen zu Akteuren im Frühe Hilfen Netzwerk sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit im präventiven Kinderschutz.

Ebenso wird der Einsatz von Fachkräften zur Gesundheitsorientierten Familienbegleitung (GFB) dargestellt, die aus Mitteln der Bundesinitiative Frühe Hilfen finanziert und von den Mitarbeiterinnen der KoKi -Fachdienst Frühe Hilfen- koordiniert werden.

Tamara Bischof
Landrätin